

Opponitzer Rundblick



32. Jahrgang - Ausgabe 1/2026 - April 2026

Danke, Frau Doktor!



Nach Jahrzehnten im Dienste der Gesundheit verabschiedete sich unsere Gemeindeärztin Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler mit 01.04.2026 in den wohlverdienten Ruhestand.

Ihr Nachfolger Dr. Simon Steinbacher, Bürgermeister Johann Lueger und Amtsleiterin Tatjana Stangl bedankten sich herzlich bei Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler für ihren langjährigen Einsatz zum Wohle der Opponitzer Bevölkerung und wünschten ihr und Gatten Leopold Hofbauer alles Gute für die Pension.



Christbaumabholaktion

Auch in diesem Jahr führte der Bauernbund Opponitz im Auftrag der Gemeinde die Christbaumabholaktion kostenlos durch.

Nach den Weihnachtsfeiertagen wurden die ausgedienten Christbäume im gesamten Ortsgebiet eingesammelt.

Ein besonderer Dank gilt Ortsbauernratsobmann gGR Stefan Stockner und Kammerrat Günter Kronsteiner, deren tatkräftiger Einsatz maßgeblich zum reibungslosen Ablauf und Erfolg der Aktion beigetragen hat.

Neujahrsempfang

Am 24.01.2026 lud die Gemeinde Opponitz zum traditionellen Neujahrsempfang in das Gasthaus Bruckwirt. Bürgermeister Johann Lueger blickte in seiner Ansprache auf das Jahr 2025 zurück und gab einen Ausblick auf kommende Vorhaben.



Ein besonderer Programmpunkt war die Vorstellung der Landjugend Opponitz, die über ihren erfolgreichen Projektmarathon 2025 berichtete und Einblicke in ihre engagierte Jugendarbeit gab.

Zum Abschluss wurde unserem Träger der Ehrennadel in Gold, Rudolf Dollinger, anlässlich seiner „ASZ-Pension“ für sein jahrzehntelanges Engagement gedankt.

Herzlichen Dank an Elisabeth Jagersberger für die charmante Moderation und der Volkstanzgruppe Opponitz für die feierliche Umrahmung.

Kunigundekirtag 08.03.2026

Bei strahlendem Frühlingswetter fand am 08.03.2026 der traditionelle Kunigundekirtag in Opponitz statt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen die stimmungsvolle Kirtagsatmosphäre. Unter den Gästen befanden sich auch die Wallfahrer aus St. Georgen am Reith und Hollenstein an der Ybbs.





Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

Mit den ersten Frühlingsboten und den längeren Tagen erwacht die Natur auch in unserer Gemeinde auf's Neue. In dieser Ausgabe möchte ich wie gewohnt über Projekte und aktuelle Themen in unserem Ort berichten.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sehe ich unsere ärztliche Versorgung in Opponitz. Unsere langjährige Gemeindeärztin Frau Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler ist mit 31. März in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten.

Im Namen der gesamten Bevölkerung spreche ich dir, liebe Doris, großen Dank für die vielen Jahre aus, in denen du dich als Ärztin um uns Opponitzerinnen und Opponitzer und viele Menschen aus dem Ybbstal bestens gekümmert hast. Ich wünsche dir auf deinem weiteren Lebensweg alles Gute.

Mit großer Freude darf ich aber auch berichten, dass ihre Nachfolge bereits gesichert ist: Dr. Simon Steinbacher wird im Sommer, nach den bevorstehenden Umbauten im Arzthaus, den Dienst in Opponitz antreten. Ich konnte in den letzten Wochen unseren zukünftigen Gemeindefacharzt näher kennenlernen und bin mehr als überzeugt davon, dass wir von einem Glücksfall für unseren Ort sprechen können, zumal viele Gemeinden im Land keine gesicherte ärztliche Versorgung haben.

Eine weitere positive Entwicklung gibt es im neuen Betriebsgebiet Hofau, wo die Firma E-Wolf bereits sehr fleißig am Aufbau ihres Firmengebäudes arbeitet. Mit dem Spatenstich am 8. April 2026 beginnt zudem der Baustart der Firma Fuchs. Ich persönlich wünsche beiden Unternehmen viel Kraft und Ausdauer für den Aufbau ihrer neuen Standorte und für die Zukunft viele wirtschaftliche Erfolge.

Sehr erfreulich ist auch, dass die Firma M4 Infra GmbH als neuer Besitzer der „Pießlinger Hallen“ Sanierungsarbeiten an ihren Gebäuden durchführt. Diese Firma bietet unter anderem Planungs- und Leitungsverlegearbeiten, sowie Asphaltierungsarbeiten an.

Auch das Katastrophenschutzlager unserer Freiwilligen Feuerwehr Opponitz wird heuer errichtet. Hier darf ich mich herzlich bei allen Feuerwehrkameraden für ihr Engagement bedanken. Mit diesem Gebäude wird künftig die Sicherheit unserer Bevölkerung erhöht.

In unserem Ort wird vermehrt mit Drohnen geflogen, darum weise ich auf die gesetzlichen Richtlinien hin. Die Privatsphäre der Bevölkerung muss geschützt bleiben! Ebenso bitte ich alle Verkehrsteilnehmer, sich an die Geschwindigkeitsvorgaben im ganzen Ortsgebiet zu halten.

Am Tag der Landjugend, dem 14. März 2026, wurde in Wieselburg unsere Landjugend Opponitz mit Gold für ihren Projektmarathon 2025 ausgezeichnet. Die Überdachung der Bushaltestellen und die neue Anschlagtafel für unsere Vereine sind eine echte Aufwertung unseres Ortskernes. Vielen Dank, ich gratuliere ganz herzlich zu diesem Erfolg!

Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die an der alljährlichen Ybbsuferreinigung am 21. März teilgenommen haben - im Besonderen unserem Umweltgemeinderat Christoph Schneckenleitner für die Organisation.

Zu den bevorstehenden Osterfeiertagen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen frohe und erholsame Tage. Möge diese besondere Zeit des Frühlings Ihnen neue Kraft, Zuversicht und viele schöne Momente im Kreise Ihrer Liebsten schenken.



Euer Bürgermeister



Frühjahrsputz am Ybbstalradweg: Gemeinde Opponitz bereitet sich auf die Saison vor

Der Ybbstalradweg startet bald in seine neunte Saison und hat sich als touristische Attraktion und wichtiger Frequenzbringer in der Region fest etabliert. Um die Sicherheit der Radfahrenden zu gewährleisten, wurden von den Außendienstmitarbeitern der Gemeinde Opponitz entlang des Weges Büsche und Sträucher an den Hangböschungen zurückgeschnitten.



Bürgermeister Johann Lueger machte sich bei einem Lokalausgange persönlich ein Bild von den Arbeiten und zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis. „Unser Ziel ist es, dass Radfahrerinnen und Radfahrer den Ybbstalradweg auch in der kommenden Saison sicher und ungehindert genießen können“, betont Lueger.

Die neue Radsaison startet am **16. April 2026**, bis dahin sollen die erforderlichen Instandhaltungsarbeiten abgeschlossen sein.

Radtramper-Bus

Ab **16. April 2026** ist der Ybbstalradweg nach der Winterpause wieder offiziell befahrbar.

Der **Radtramper-Bus** (Linie 656) fährt 2026 von 1. Mai bis 26. Oktober an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zwischen Waidhofen an der Ybbs und Lunz am See. In den Sommerferien, von 04. Juli bis 06. September, verkehrt der Bus täglich.

Der Bus befährt die Strecke Waidhofen an der Ybbs - Lunz am See an Betriebstagen 3x täglich.



Halten Sie Ausschau nach dem grün-weißen Logo - die Haltestellenaushänge des Radtrampers sind damit gekennzeichnet!



INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Aus dem Kindergarten	Seite 9
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Aus der Schulbank	Seite 12
Infos aus der Gemeindestube	Seite 5	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 17
Medizinische Versorgung Opponitz	Seite 7	Osterwünsche	Seite 36
Geschichte und Historik	Seite 9		

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Johann Lueger, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage

AUS DER GEMEINDESTUBE

Grillplatz in der Hofau

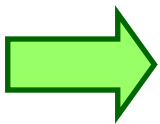
Beim Inszenierungsplatz in der Hofau gab es bisher eine Grillstelle. Diese wird aufgrund der Brandgefahr entfernt. Der Platz selbst bleibt natürlich weiterhin bestehen und lädt wie gewohnt zum Verweilen, Ausruhen und Genießen ein. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Generell weisen wir auf die Vorschriften in Bezug auf Feuer und Verbrennen im Freien hin. Nähere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

https://www.no.e.gv.at/noe/Katastrophenschutz/Brauchtumsfeuer_Trockenheit.html

Rattenaufkommen in der Gemeinde

Die Maßnahmen zur Rattenbekämpfung liegen im Wirkungsbereich der Gemeinde. Wir dürfen an die Bevölkerung die Frage stellen, ob ein Rattenaufkommen im Gemeindegebiet von Opponitz feststellbar ist. Wenn ein derartiger Missstand bekannt ist, bitten wir um Ihre **Meldung am Gemeindeamt**.



Der **Steghausweg** ist im Zeitraum vom **13.04. bis 07.09.2026** vollständig gesperrt. Der Grund dafür sind weiterführende Sanierungsmaßnahmen entlang des Druckrohres, die in diesem Zeitraum durchgeführt werden.

Information zu topographischen Arbeiten im Gemeindegebiet von Opponitz

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) informiert über topographische Arbeiten in unserem Gemeindegebiet von April bis November 2026 zur Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM).

Im Zuge dieser Arbeiten kann es erforderlich sein, dass BEV-Bedienstete private Wege befahren. Dies ist gesetzlich gemäß Vermessungsgesetz erlaubt (§§ 1 und 4 VermG). Das Betretungs- und Befahrungsrecht wird mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeübt, um Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Wir danken für Ihr Verständnis.

Entsorgung von Grün- u. Strauchschnitt

Nach den Wintermonaten kann am ASZ Opponitz wieder Grün- und Strauchschnitt entsorgt werden. Jede gerade Kalenderwoche **Freitag von 17:00 - 19:00 Uhr** und jeden 1. Samstag im Monat von **08:00 - 10:00 Uhr**.

Entsorgung Buchsbaum

Wie auch in den Vorjahren darf **Buchsbaum** aufgrund der Buchsbaumzünslerplage nicht im ASZ Opponitz entsorgt werden!

Für Buchsbäume und Buchsbaumteile gibt es im **ASZ Ybbsitz** dafür eine vorgesehene Sammelstelle. Die Entsorgung ist Montag - Sonntag von 07:00 - 20:00 Uhr möglich.



Medizinische Versorgung in Opponitz

Liebe Patientinnen und Patienten!



Ende März war es nun so weit, dass ich in Pension gehe. Nach einer Umbauphase von ca. drei Monaten wird die Ordination von meinem Nachfolger, Herrn Dr. Simon Steinbacher, wieder eröffnet. Ich möchte ihm auf diesem Weg alles Gute als neuer Gemeindefacharzt von Opponitz wünschen.

Besonderen Dank auch an meine Mitarbeiterinnen, welche einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg meiner Ordination leisteten.

Viele Dank für eure Treue und euer Vertrauen all die vielen Jahre hindurch.

Eure Frau Doktor
Doris Hofbauer-Freudenthaler



Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

Für mich ist es eine große Freude und auch eine besondere Verantwortung, künftig als Hausarzt in Opponitz tätig zu sein. Ich bin im Ybbstal aufgewachsen und habe hier viele Jahre meines beruflichen Weges verbracht. Die Menschen dieser Region medizinisch zu begleiten, war im Grunde genommen schon sehr früh eine meiner wichtigsten Motivationen, diesen Beruf zu ergreifen.

Umso mehr freut es mich, dass sich nun die Möglichkeit ergibt, die Ordination von Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler zu übernehmen und damit einen Beitrag zur regionalen Gesundheitsversorgung zu leisten.

Mein Ziel ist es, gemeinsam mit meinem Team eine verlässliche und wohnortnahe medizinische Betreuung für die Menschen in Opponitz und im Ybbstal anzubieten. Ich freue mich sehr darauf, die Menschen persönlich kennenzulernen und sie über viele Jahre hinweg als Hausarzt begleiten zu dürfen.

Dr. Simon Steinbacher

Von Seiten der Gemeinde Opponitz freut es uns besonders, dass Herr Dr. Simon Steinbacher künftig die Stelle als Hausarzt in Opponitz übernimmt. Ab April sind Umbaumaßnahmen im Arzthaus geplant. Der genaue Öffnungszeitpunkt wird zeitgerecht bekannt gegeben.

Die Wochenenddienste sind unter dem Link www.arztnoe.at/wochenenddienste abrufbar. Auf der Homepage der Ärztekammer finden Sie auch weitere ausführliche Informationen wie z. B. Gesundheitshotline, Arzt- u. Ärztinnensuche, Krankenhausverzeichnis usw.

Nachruf Dr. HEINZ KRONNERWETTER

Gemeindearzt von Opponitz von 1980 bis 1997

Am 18. Februar 2026 verstarb Dr. Heinz Kronnerwetter im 84. Lebensjahr. Auch wenn er nun seit seiner schweren Erkrankung im Jahr 1997 nahezu 30 Jahre nicht mehr in Opponitz wohnhaft war, bleibt sein Name eng mit der medizinischen Versorgung der Gemeinde verbunden. Von 1980 bis 1997 war er als Gemeindearzt in Opponitz tätig und prägte in diesen Jahren maßgeblich das gesundheitliche Leben des Ortes.



Dr. Kronnerwetter war Allgemeinmediziner, Zahnarzt sowie Facharzt für Psychiatrie und Neurologie - eine in dieser Breite außergewöhnliche Qualifikation. Diese fachliche Vielseitigkeit machte ihn zu einem ausgezeichneten Diagnostiker. Er verband umfassendes medizinisches Wissen mit praktischer Erfahrung und klarer Entscheidungsfähigkeit. Sein Beruf war für ihn nicht nur Erwerbstätigkeit, sondern Verpflichtung. Dienstzeiten im herkömmlichen Sinn kannte er kaum. Hausbesuche zu jeder Tages- und Nachtzeit waren für ihn selbstverständlich. Auch längere Anfahrtswege stellten kein Hindernis dar. So kam es mehr als einmal vor, dass er in der Nacht zu einem schwerkranken Patienten gerufen wurde, selbst als er mit seiner Familie bereits im eigenen Wohnhaus in St. Georgen/Klaus lebte, vergingen vom Anruf bis zu seinem Eintreffen kaum 20 Minuten. Eine Leistung, die eigentlich nicht vorstellbar war. Verlässlichkeit war für ihn kein Anspruch, sondern Maßstab.

In späteren Jahren übernahm er neben der Gemeindearztstelle in Opponitz zusätzlich die Funktion eines Militärarztes beim österreichischen Bundesheer. Dies bedeutete Dienst in den frühen Morgenstunden beim Bundesheer, anschließend Ordination bis in die Abendstunden und darüber hinaus Bereitschaftsdienst. Dieses Arbeitspensum war außergewöhnlich.

Diese dauerhafte Mehrfachbelastung war enorm und ging aus heutiger Sicht nicht ohne Folgen für seine eigene Gesundheit vorüber. Am 30. Juni 1997 erlitt Dr. Kronnerwetter einen schweren Schlaganfall. Nach einem längeren künstlichen Tiefschlaf und erheblichen körperlichen Beeinträchtigungen kämpfte er sich mit großer Anstrengung Schritt für Schritt zurück in ein teilweise selbstständiges Leben. Auch in dieser Phase zeigte sich seine Konsequenz im Umgang mit Herausforderungen.

Trotz der hohen beruflichen Beanspruchung war ihm seine Familie immer wichtig. Er unterstützte seine fünf Kinder nach Kräften. Besonders der Reitsport nahm dabei einen festen Platz ein. Er begleitete und chauffierte seine Kinder zu Turnieren und Trainingszentren im ganzen Land. Er war präsent, beobachtete genau und verfolgte die sportlichen Entwicklungen mit spürbarem Interesse und zeigte offen seinen Stolz über ihre Erfolge.

Dr. Kronnerwetter war in seiner Art direkt und klar. Nicht jeder kam mit dieser Haltung zurecht. Dennoch begegnete er Menschen mit Respekt - ohne Unterschied von Alter oder gesellschaftlicher Stellung. Jugendliche wie Senioren konnten auf seine Aufmerksamkeit und Wertschätzung zählen. Diese Form der Anerkennung war für ihn selbstverständlich, auch wenn sie ihm selbst nicht immer im gleichen Maß entgegengebracht wurde.

Mit dem Tod von Dr. Heinz Kronnerwetter bleiben viele dankbare und prägende Erinnerungen an einen Arzt, der über viele Jahre hinweg Verantwortung übernommen und seinen Dienst konsequent erfüllt hat.

Nachruf von Reinhold Kefer

GESCHICHTE und HISTORIK

Bericht: *Karl Hagauer*

Das Pießlinger Kreuzstöckl

Das Pießlinger Kreuzstöckl entstand vor langer Zeit durch einen Felssturz. Zum Glück blieb der Felsen an der Stelle liegen, wo er sich heute befindet. Er hätte auch das „Häusl an der Rien“ (Hauslehen 15) treffen können.

Im Franziszeischen Kataster aus dem Jahr 1823 ist das Kreuzstöckl bereits als bestehend eingezeichnet. Der Bildstock zeigt die Gottesmutter mit Kind und wurde im Jahr 2013 von den Familien Wachutka und Pießlinger restauriert.

Das Kreuzstöckl wurde immer von den umliegenden Nachbarn liebevoll betreut. Es sah vor 1960 auch anders aus. Bei der Verbreiterung der Straße wurde der Bildstock nach oben versetzt und der Felsen vorne gekürzt.



Foto: Margit Benatzky

AUS DEM KINDERGARTEN

Mit allen Sinnen lernen

Bericht: *Doris Gruber*

Kompetenzen stärken in der Lernwerkstatt „Winter“

In der Lernwerkstatt zum Thema „Winter“ standen vor allem die Förderung wichtiger Kompetenzen im Mittelpunkt. Die Kinder stärkten ihre visuelle Wahrnehmung und Konzentrationsfähigkeit, indem sie genau beobachteten und Aufgaben selbstständig lösten.

Auch die Feinmotorik wurde durch Klammern, Malen und Auffädeln gezielt trainiert. Im sprachlichen Bereich erweiterten die Kinder ihren Wortschatz und übten das Erkennen von Silben. Zudem festigten sie ihr mathematisches Grundverständnis beim Erkennen von Ziffern und Zuordnen von Mengen.

Bewegungsangebote förderten Gleichgewicht, Koordination und Körperbewusstsein. So verband die Lernwerkstatt „Winter“ Lernen mit Freude und ganzheitlicher Entwicklung.



Spannende Pinguin-Wochen im Kindergarten

Die Kinder des Kindergartens haben sich über mehrere Wochen intensiv mit Pinguinen beschäftigt, weil ihr Interesse an den Tieren so groß war. In Kleingruppen erkundeten sie den Lebensraum, das Aussehen und die Fortbewegung der Pinguine. Sie lernten, dass Pinguine schwarz-weiß sind, kurze Beine und Flügel haben, nicht fliegen können, an Land watscheln und im Wasser sehr schnell schwimmen. Auch über ihre Nahrung und Besonderheiten wie dichtes Gefieder und Fettschicht wurde gesprochen.



Besonders viel Freude bereiteten die Lieder „Ich bin ein kleiner Pinguin“ und „Ich heiße August Fridolin“. Die Kinder übernahmen Rollen als Pinguine oder Fische, führten Bewegungen aus und übten sich sogar im Solosingen.

Beim Werken konnten die Kinder ihre Kreativität ausleben: Sie bastelten Pinguine auf Eis aus Tonpapier, Watte und Farbe und stellten zusätzlich einen Pinguin aus Kleister und Papier her.

Dabei wurden Feinmotorik, Ausdauer und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit gefördert.

Seidenpapier, Zauberei und ganz viel Fantasie: Kukudu zu Besuch im Kindergarten

Mit großer Begeisterung durften die Mädchen und Buben bei dem vergangenen Workshop den „Kukudu“ - das Maskottchen der Kunstschule - mit der Seidenpapiertechnik gestalten.

Mit Pinseln, Kleister und leuchtend buntem Seidenpapier entstanden fantasievolle Kunstwerke. Geduldig wurden die zarten Papierstücke aufgeklebt, geschichtet und andrückt, bis jedes Kind seinen ganz persönlichen „Kukudu“ erschaffen hatte. Dabei wurde nicht nur die Feinmotorik gefördert, sondern auch Kreativität und Farbgefühl.



Doch damit nicht genug: Der Bewegungsraum verwandelte sich kurzerhand in ein magisches Museum. Die Kinder tauchten spielerisch in eine fantasievolle Geschichte ein, in der Kunst und Magie miteinander verschmolzen.

Mit strahlenden Augen und sichtlich stolz auf ihre Werke endete der kreative Vormittag. Der Workshop zeigte einmal mehr, wie Kunst Kinder nicht nur gestalterisch fördert, sondern auch ihre Fantasie beflügelt und gemeinschaftliche Erlebnisse schafft.



Ein Tag voller Farben, Magie und Begeisterung - der den kleinen Künstlerinnen und Künstlern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Buntes Faschingstreiben mit magischem Auftakt

Am Rosenmontag durften sich unsere Kindergartenkinder über ganz besonderen Besuch freuen: Ein Zauberer begeisterte mit seinen verblüffenden Tricks und sorgte für staunende Augen und große Aufregung.



Die Kosten für diese zauberhafte Vorstellung wurden dankenswerterweise vom Elternbeirat aus den Einnahmen der Spenden des Martinsfestes übernommen. Ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Unterstützung!

Am **Faschingsdienstag** wurde ausgelassen gelacht, getanzt und fröhlicher Schabernack getrieben. Aufgrund des schlechten Wetters fand unsere Faschingsfeier im Kindergarten statt. Viele Kinder und auch das Team erschienen in ihren Lieblingskostümen und verwandelten die Räume in eine bunte Faschingswelt. Lustige Spiele fanden im Bewegungsraum statt, wo gemeinsam gespielt, getanzt und gefeiert wurde.

Sehr gefreut haben wir uns über den Besuch von Herrn Bürgermeister Johann Lueger, Pfarrer Johann Wurzer und Amtsleiterin Tatjana Stangl, die uns mit köstlichen Faschingskräften überraschten. Diese süße Aufmerksamkeit sorgte für strahlende Gesichter.

Ein besonderes Highlight war die kleine Vorführung unserer Kindergartenkinder. Mit einem schwungvollen Mitmachtanz und einem fröhlichen Bewegungslied begeisterten sie unsere Besucher.

Es waren zwei rundum gelungene Faschingstage voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente.



Ybbstaler Schluchtenteufel zu Besuch in der Schule

Bericht: *Verena Jäch*

Noch im Dezember hatten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe besonderen Besuch. Die Ybbstaler Schluchtenteufel stellten ihren Verein vor und brachten den Kindern das regionale Brauchtum näher.

Zu Beginn erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Geschichte des Vereins sowie den Unterschied zwischen Krampus und Percht. Während der Krampus als Begleiter des Nikolaus bekannt ist, erscheinen die Perchten in den Raunächten, um nach altem Glauben das Böse zu vertreiben.



Ein Highlight war der praktische Teil. Die Kinder durften die kunstvoll gestalteten Masken anprobieren, das eindrucksvolle Gewand bestaunen und die schweren Glocken ausprobieren. Außerdem wurden Fotos von verschiedenen Perchtenläufen angeschaut.

Der Besuch bot den Schülerinnen und Schülern einen spannenden Einblick in das heimische Brauchtum und bleibt sicher noch lange in Erinnerung. Ein herzlicher Dank gilt dem Ybbstaler Schluchtenverein für diesen eindrucksvollen Besuch.

Schulgarten für den Winter vorbereitet

Bericht: *Silvia Kleinhagauer*



In der Entdeckerstunde „Garten“ haben die Kinder unserer Schule den Schulgarten mit viel Einsatz und Teamgeist winterfest gemacht. Zuvor wurde das Gelände gründlich entgrast und vorbereitet.

Besonders schön war die Vielfalt der teilnehmenden Kinder. Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schule arbeiteten Hand in Hand.

Durch den engagierten Einsatz der Entdeckergruppe präsentierte sich unser Schulgarten über die Wintermonate in einem gepflegten Zustand.

Kastanien für das Hochwild

Bericht: *Evelyn Infanger-Misof, MA*

Am 26. Jänner 2026 wanderten die Volksschülerinnen und Volksschüler zur Hochwildfütterung von Familie Blaimauer (Haselreith).

Schon auf dem Weg dorthin erfuhren wir viel Wissenswertes über das Leben der Tiere im Wald.



Im Schnee konnten sogar einige Tierspuren erkannt werden. Die Futterstellen für das Hochwild wurden an diesem Tag von den Schülerinnen und Schülern aufgefüllt. Auch die im Herbst gesammelten Kastanien der Kinder kamen dabei zum Einsatz.

Ein großes Dankeschön an die Familie Blaimauer für den interessanten Einblick in das Leben des Hochwildes und die anschließende Verköstigung aller Beteiligten.



Strahlende Gesichter auf dem Eislaufplatz

Die Kinder der Volksschule verbrachten einen sportlichen Vormittag in der Eislaufhalle in Waidhofen/Ybbs. Alle Kinder wagten sich auf die spiegelglatte Eisfläche. Manche waren schon sehr geübt und andere erlernten an diesem Tag das Eislaufen.

Vielen Dank an den Elternverein, der uns diesen Ausflug finanzierte. Uns bleibt allen ein Vormittag voller Freude, Gemeinschaft und sportlicher Erfolgserlebnisse in Erinnerung.

Bericht: *Evelyn Infanger-Misof, MA*



Begeisterung bei der Autorenlesung



Ein besonderer Vormittag erwartete die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Opponitz. Die Kinder tauchten bei der Autorenlesung vom Kinder- und Jugendbuchautor Hannes Hörndler in spannende Geschichtenwelten ein.

Gespannt lauschten die Kinder, als der Autor lebendig und mit viel Humor aus der Welt seiner Romanfiguren erzählte.

Bericht: *Evelyn Infanger-Misof, MA*

Besonders beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler davon, wie eine Idee überhaupt zu einem Buch wird. Während der Vorlesung waren die Schülerinnen und Schüler nicht nur Publikum, sondern aktive Mitgestalter, indem sie Aufgaben und Rätsel lösten. Mit Hilfe von Förderungen des Kulturlandes NÖ und dem großzügigen finanziellen Beitrag des Elternvereins konnte diese interaktive Autorenlesung umgesetzt werden. Für diese Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Besuch der Raiffeisenbank Ybbstal

Bericht: *Verena Jäch*

Am 27.01.2026, war die Raiffeisenbank Ybbstal zu Gast in der Volksschule Opponitz. Der Bankstellenleiter, Herr Christian Fadinger, besuchte die 3. und 4. Schulstufe und erzählte den Kindern auf anschauliche Weise Wissenswertes über die Aufgaben einer Bank.

Besonders spannend war die Überprüfung von Geldscheinen mit dem Blaulicht sowie das Bestaunen und Angreifen eines echten Goldbarrens.

Im Anschluss besuchten die Schülerinnen und Schüler die Bankstelle Opponitz. Dort wurde der Bankomat genauer erklärt, ein Blick in den Tresor geworfen und zum Abschluss wurde mit der Geldzählmaschine noch Geld gezählt. Ein lehrreicher und aufregender Vormittag für alle Beteiligten!



Ein herzlicher Dank gilt der Raiffeisenbank Ybbstal, insbesondere Herrn Fadinger, für den informativen und spannenden Besuch.

Technik hautnah erleben - „Tools for Talents“ zu Besuch Bericht: *Silvia Kleinhagauer*

Für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie einen Roboter aus nächster Nähe erleben und selbst steuern durften. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren vieles über Roboter und ihre Funktionsweise. Sie lernten, wie Maschinen Befehle erkennen und ausführen können. Besonders beeindruckend war, wie genau der kleine Roboter auf Farben und Linien reagieren konnte.



Die Kinder durften eigene Linien auf Papier zeichnen. Je nach Farbe des Striches änderte der Roboter seine Fahrweise oder sogar seine Leuchtfarbe. Mit großer Konzentration probierten sie verschiedene Farbkombinationen aus und beobachteten gespannt, wie der Roboter den Linien folgte.

Die Schülerinnen und Schüler konnten auch richtige „Befehle“ zeichnen. Bestimmte Zeichen bedeuteten zum Beispiel „Stopp“, „Drehen“ oder „Schneller fahren“. Der Roboter führte diese Anweisungen zuverlässig aus. So wurde das Zeichnen plötzlich zu einer Art Programmiersprache.

Der Besuch von „Tools for Talents“ begeisterte die Schülerinnen und Schüler und zeigte, wie spannend Technik sein kann.

Bunte Kostüme und fröhliches Treiben

Bericht: *Evelyn Infanger-Misof, MA*

Ein Meer aus Farben, Glitzer und kreativen Verkleidungen erfüllte am Faschingsdienstag die Volksschule Opponitz. Nachdem die Kinder im Lesekino waren, wurden in den Klassen noch Spiele gespielt.

Leider musste aufgrund der Witterung der Spaziergang durch den Ort abgesagt werden.



Die vorbereiteten Tänze der Schülerinnen und Schüler wurden dann am Platz vor der Osteria zum Kirchenwirt aufgeführt.



Danke an die Gemeinde Opponitz, die uns mit Krapfen verwöhnte.

Sicher im Wasser

Bericht: Evelyn Infanger-Misof, MA

Am 2.3. und 4.3.2026 tauschten die Volksschulkinder das Klassenzimmer gegen das Schwimmbecken im Solebad Göstling.

Alle Kinder arbeiteten an Technik und Sicherheit im Wasser. Während manche Kinder dies erlernten, absolvierten fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler bereits Schwimmabzeichen (ÖSA).

Unterstützt wurden sie von der professionellen Schwimmlehrerin Irene Zerkhold über das Projekt „Hopsi Hopper“ vom ASKÖ.



Vielen herzlichen Dank an die Gemeinde Opponitz und an den Elternverein der Volksschule Opponitz, die jeweils einen Schwimmtag finanzierten.



Therapie „Am Flussufer“

Anfang November 2023 wurde die psychosoziale Einrichtung „Am Flussufer“ feierlich in Opponitz eröffnet. Menschen mit psychischen Erkrankungen finden hier in betreuten Wohngruppen Platz, ihre Zeit sinnvoll zu gestalten. Im letzten Jahr 2025 wurde im Haus unter anderem die Regenbogenwerkstatt, welche als Holzwerkstatt genutzt wird, und ein weiterer Kreativraum eingerichtet. Neben dem bereits vorhandenen Hasenstall planen wir auch, Hühner zu halten.



Um interessierten Menschen aus der Umgebung einen Einblick in unseren Alltag gewähren zu können, laden wir im Herbst dieses Jahres zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Der genaue Termin dafür wird noch bekannt gegeben.

Unser besonderes Angebot für die Region ist unsere Tagesstätte. In der können Menschen, für die ein regulärer Arbeitsalltag zu schwierig ist, einer strukturierten sinnvollen Tätigkeit nachgehen und auch soziale Kontakte pflegen. Für Personen, welche wieder in ein Berufsleben einsteigen möchten, kann die Tagesstätte als gute Vorbereitung genutzt werden. Wenn sie selbst oder Bekannte einen Bedarf für einen Wiedereinstieg in einen geregelten Alltag haben, stehen wir jederzeit gerne für einen Vorstellungstermin zur Verfügung.

Haben Sie Interesse am abwechslungsreichen Arbeiten mit Menschen und einer Mitarbeit in unserem Team, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Nähere Informationen finden Sie unter www.amflussufer-therapie.at, bei noch offenen Fragen können Sie sich gerne unter 0670/65 71 804 bei uns melden.

Barbara G. (Bewohnerin) & das „Am Flussufer Team“

OPPONITZER GEWERBETREIBENDE

25 Jahrfeier am Faschingsdienstag - kein Faschingsscherz!



Dieses Jahr durften wir zu Fasching zusätzlich ein besonderes Jubiläum feiern: Unser Mitarbeiter **Josef Maderthaler** blickt auf 25 Jahre im Unternehmen zurück. Für seine langjährige Treue und seinen Einsatz sind wir sehr dankbar. Gefeierte dieses schöne Ereignis gemeinsam in der Osteria in Opponitz.



NACHRICHTEN AUS UNSEREN VEREINEN

Die Bäuerinnen.

Unser Leitbild
natürlich · gemeinsam · lebendig

Bäuerinnen zu Besuch in St. Georgen/Reith

Bericht: *Magdalena Blaimauer*

Am 16.01.2026 trafen sich die Bäuerinnen aus Opponitz zu einem Austausch in St. Georgen am Reith. Nach einem gemeinsamen Frühstück und tollen Gesprächen standen Besuche bei drei regionalen Jungunternehmern auf dem Programm.

Besichtigt wurden der Tischlereibetrieb von Cedric Krenn, der KFZ- und Landmaschinenbetrieb Hager Technik sowie die Bäckerei von Patrick Kronsteiner. Der Vormittag bot interessante Einblicke und eine schöne Zeit mit den Bäuerinnen aus St. Georgen am Reith.



Tag der Bäuerinnen am 30.01.2026

Der Tag der Bäuerinnen lockte viele Besucherinnen aus dem Bezirk Waidhofen an der Ybbs ins Gasthaus Kerschbaumer.

Geboten wurde ein abwechslungsreiches Programm von "Marietheres van Veen" bis hin zu musikalischen Darbietungen des Bäuerinnenchors. Auch die Linedance-Gruppe sorgte mit schwungvollen Tänzen für beste Stimmung im Saal.



Ybbstaler Dirndlball

Am 14.02.2026 fand der Ybbstaler Dirndlball statt.

Wir Bäuerinnen aus Opponitz durften die Waidhofner Bäuerinnen in der Küche unterstützen und die Gäste mit leckeren Köstlichkeiten verköstigen.

Gemütlicher Omi Nachmittag im Hause Mitterriegl

Am 27.02.2026 luden wir Bäuerinnen zum Omi Nachmittag ein. Bei Kaffee, Kuchen und einer guten Jause verbrachten die Omis einen gemütlichen und lustigen Nachmittag.

Danke an Familie Schallauer, dass wir bei euch den Omi Nachmittag veranstalten durften.



NÖs SENIOREN



Guter Besuch beim Opponitzer Seniorenfasching

Bericht: *Franz Schallauer*

Auch heuer veranstalteten NÖ's Senioren Ortsgruppe Opponitz am Rosenmontag wieder einen Seniorenfasching. Obmann Johann Kronsteiner konnte zahlreiche gut gelaunte Senioren im Gasthaus Tazreiter Bruckwirt begrüßen. Viele von ihnen kamen mit Faschingskleidung, was dem Fest eine besonders heitere Stimmung verlieh.



Musikalisch begleitet wurde das Fest vom Dürnstein Zwio aus Göstling, welches mit flotter Musik und humoristischen Einlagen für tolle Stimmung sorgte. Viele Besucher nutzten auch die Gelegenheit, um das Tanzbein zu schwingen. Von NÖ's Senioren wurde Kaffee und Faschingskrapfen, sowie Würstel für jeden Besucher bereitgestellt.

So verging die Zeit sehr schnell und die Vorfreude auf den Fasching 2027 ist schon sehr groß.

VOLKSTANZGRUPPE

Eröffnung Feuerwehrball

Bericht: *Viktoria Kozel*

Dieses Jahr hatten wir als Volkstanzgruppe wieder die Ehre, den Ball der Freiwilligen Feuerwehr Opponitz zu eröffnen.

Nach eifrigem Üben war es am 31. Jänner 2026 soweit und wir präsentierten den Besucherinnen und Besuchern unterschiedliche Tänze, unter anderem die Handy Masur, die Krebs-Polka und den Ekkerischen.

Mit "Alles Walzer" eröffneten wir abschließend die Tanzfläche für alle. Das rauschende Fest hielt bis in die frühen Morgenstunden an.

Es wurde viel gelacht, getanzt und wir erinnern uns gerne an den Abend zurück.



Wir danken der Freiwilligen Feuerwehr Opponitz für den unvergesslichen Abend!

LANDJUGEND

Winterwanderung

Bericht: *Miriam Kronsteiner*

Am 25. Jänner 2026 fand die Winterwanderung des Landjugend-Bezirks St. Peter/Au statt. Zahlreiche Mitglieder aus den umliegenden Ortsgruppen nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Landjugend Opponitz reiste gemeinsam mit der Landjugend Ybbsitz und der Landjugend Waidhofen an der Ybbs mit dem Bus an.

Bei winterlichen Bedingungen stand neben der Bewegung in der Natur vor allem die Gemeinschaft und der Austausch zwischen den Ortsgruppen im Mittelpunkt.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen die gemeinsame Wanderung und verbrachten einen geselligen Tag im Bezirk.

Mostkost im Jugendheim

Die Landjugend Opponitz lud am 01.03.2026 zur traditionellen Mostkost ins Jugendheim ein.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und sorgten für ein gut gefülltes Haus, sowie eine lebendige Atmosphäre.



Insgesamt wurden neun Moste eingereicht, die von den Mitgliedern der Landjugend Ybbsitz, St. Leonhard am Walde, Hollenstein, St. Georgen/Reith, LJ-Bezirk Waidhofen/Ybbs und den Gästen verkostet und bewertet wurden.

Die Verkostung brachte folgendes Ergebnis: Franz Helm sicherte sich mit seinem Most den 1. Platz, gefolgt von Bernhard Weidenauer auf Rang zwei und Norbert Längauer auf dem 3. Platz.



Mit der Siegerehrung fand die Mostkost einen stimmungsvollen Ausklang. Die gelungene Veranstaltung zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb der Landjugend Opponitz und die Bedeutung der Mostkultur für die Region.

Noch lange nach der offiziellen Bewertung wurde in geselliger Runde weiter gefeiert.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



137. Mitgliederversammlung

Bericht: *Martin Gschwandegger*

Am 06.01.2026 fand die 137. Mitgliederversammlung der FF Opponitz mit Kommandowahlen statt. Kdt. Wolfgang Pießlinger konnte dazu Feuerwehrkurat Pfarrer Johann Wurzer, Bgm. Johann Lueger, Vizebgm. Andreas Riedler sowie zahlreiche Feuerwehrmitglieder begrüßen.



Nach den Berichten des Kommandanten sowie der Sachbearbeiter über die zahlreichen Tätigkeiten im vergangenen Jahr (bei verschiedenen Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten wurden über 3700 Arbeitsstunden geleistet) übernahm Bürgermeister Lueger die Wahlleitung. Bei der Wahl wurde das bisherige Kommando mit großer Mehrheit bestätigt.



Kommandant Wolfgang Pießlinger, Kdt. Stv. Manuel Götzenbrucker und Verwalter Martin Gschwandegger werden auch in den nächsten 5 Jahren die FF Opponitz anführen.

Auch einige Ernennungen wurden durchgeführt: Maximilian Felber zum Sachbearbeiter für den Nachrichtendienst, Klaus Schallauer zum Ehrenhauptlöschmeister sowie Alois Schallauer zum Ehrenlöschmeister.

PKW-Bergung am 10.01.2026

Die Alarmierung „PKW-Bergung B31, km. 15,2 Richtung Hollenstein“ erfolgte kurz vor 16 Uhr. Ein Lenker war von Hollenstein kommend von der glatten Schneefahrbahn über eine leichte Böschung gerutscht.

Die Bergung erfolgte rasch, der Lenker konnte seine Fahrt unverletzt fortsetzen.



Feuerwehrball am 31.01.2026

Der heutige Feuerwehrball ist am 31. Jänner über die Bühne gegangen. Nach der feierlichen Eröffnung durch die Volkstanzgruppe begrüßte Kommandant Wolfgang Pießlinger die vielen Ballbesucher, unter ihnen Bürgermeister Johann Lueger sowie mehrere Gemeinderäte.



Auch Abordnungen zahlreicher befreundeter Feuerwehren waren anwesend, u.a. die FF Ybbsitz mit Abschnittskommandant Leo Herzog, die FF Hollenstein, Waidhofen Stadt u. Zell, Gaflenz und Weyer. Das Duo Supersound sorgte die ganze Nacht hindurch mit bester Ballmusik für eine sehr gute Stimmung, die Tänzer kamen voll auf ihre Rechnung.



Als Ballhöhepunkt folgte um Mitternacht die Auflösung des beliebten Schätzspieles, wobei wieder das Gewicht eines Jausenbrettl zu schätzen war. Dem genauen Gewicht von 10,28 kg kamen Ursula Gschwandegger und Ulrich Kromoser am nächsten, auf den Plätzen folgten Sabine Brenn und Karin Schneckenleitner.

Der stimmungsvolle Ball fand zu später Stunde in der Feuerwehrbar seinen Ausklang.

Flohmarkt am 24.05.2026

Auch heuer wird es wieder unseren beliebten Flohmarkt geben, die Vorbereitungen laufen bereits. Der Pfingstsonntag hat sich als sehr guter Tag für diesen Flohmarkt etabliert, somit freuen wir uns heuer am 24. Mai auf zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Genauere Details werden noch zeitgerecht mittels Postwurf folgen, wir nehmen aber gerne schon Anmeldungen für einen eigenen Verkaufsstand, sowie Sachspenden entgegen.

Kontakt: Sieglinde Haselsteiner 0680/2341625 bzw.
Theresia Haselsteiner 0650/9810885



KINDERFASCHING

Kinderfasching im Gasthaus Bruckwirt

Bericht: *Walter Maurer*

Die SPÖ Opponitz ließ den Fasching mit einem gelungenen Kindernachmittag im Gasthaus Bruckwirt ausklingen.



Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch!

MUSIKVEREIN

Weihnachtskonzert

Bericht: *Tatjana Stangl*

Am 14. Dezember lud der Musikverein Opponitz zu einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert unter der Leitung von Kapellmeister Johannes Helm ein.

Den Auftakt gestaltete das Jugendorchester unter David Pöchlauer mit großem Engagement.



Die Kapelle präsentierte ein abwechslungsreiches Programm aus traditionellen Weihnachtsliedern, gefühlvollen Melodien und modernen Stücken.

Gedichte und Geschichten von Mag. Bianca Kölbl sowie Worte von Pfarrer Mag. Johann Wurzer bereicherten den Abend.

Beim gemütlichen Ausklang am Kirchenplatz mit Tee und Glühmost klang das Konzert in geselliger Runde aus.



Nach verdienter Winterpause haben wir Ende Jänner wieder mit frischem Elan unsere Proben­tätigkeit aufgenommen.

Gleich bei der ersten Probe gab es für die Musikerinnen und Musiker eine gute Jause, zu der uns **Martin Helm** eingeladen hat. Der Grund dafür war, dass er kurz zuvor seinen **40. Geburtstag** gefeiert hat.

Wir gratulieren Martin nochmal sehr herzlich zum Runden und bedanken uns für die Bewirtung! So lässt es sich in ein gutes Musikjahr starten!



Der Abend fand mit Meterjause, Getränken und ausgezeichnete Stimmung seinen Ausklang. Danke an die Familie Längauer für die großartige Bewirtung!

Die Wanderbegeisterten gingen gemeinsam zu Fuß ins Kothal. Danke an dieser Stelle an Familie Bernhard und Maria Weidenauer für die Zwischenstation in der Oberwim!

Natürlich haben wir auch heuer wieder unseren **Jahresabschluss** gemeinsam mit allen Helferinnen und Helfern, sowie mit einer Schar Jungmusikantinnen und -musikanten gefeiert.

Am 7. Februar wurde in die Rodelhütte Kothal eingeladen. Obmann Thomas Pichler bedankte sich für die vielen freiwilligen Stunden der Musikerinnen und Musiker im abgelaufenen Jahr. Weiters wurde ein kurzer Ausblick auf das kommende Jahr gegeben.





Am 28. Februar stand ein sehr spannendes **Duell** am Programm. Erstmals verglich sich die Musik mit der Feuerwehr Opponitz im **Stockschießen**.

Nach spannenden Matches konnte die Feuerwehr den Sieg knapp für sich entscheiden und somit den Wanderpokal mit ins Feuerwehrhaus nehmen.

Wir freuen uns schon auf eine Revanche im nächsten Jahr!

Vielen Dank an Markus Steinbichler für die Organisation und danke an die Stockschützen, allen voran Andrea und Fred Pronegg, für eure herzliche Aufnahme in der Stockhalle, sowie für das gute Essen und Trinken!

Am **10. April 2026 um 14:00 Uhr** laden wir alle **Kinder und Eltern** herzlich zur **Instrumentenvorstellung im Musikheim Opponitz** ein.

Dabei stellen wir euch unsere verschiedenen Instrumente vor. Natürlich habt ihr auch die Möglichkeit, diese **selbst auszuprobieren** und herauszufinden, welches Instrument euch am meisten begeistert.

Kommt vorbei und **entdeckt euer Instrument**, das ihr vielleicht schon bald selbst erlernen könnt!

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Liebe Bergfreunde!

Bericht: *Ernst Lueger*

Bei unserer alljährlichen Entzündung des **Wintersonnenwendfeuers** zeigte sich die Witterung von der trockenen Seite.



Allerdings lag über unserem Ort eine dünne Nebelschicht, sodass man vom Feuerplatz aus nur teilweise Sicht auf den Ortskern hatte.



Herzlichen Dank wiederum an Andreas Schnabel, Stefan Kerschbaumer und Franz Blamauer für die Unterstützung dieser schönen Unternehmung.

Die „Stefanitour“ auf den Ötscher glich diesmal aufgrund der geringen Schneelage eher einer „Frühlingstour“. Nichtsdestotrotz wurde diese Unternehmung für alle Teilnehmer zu einem besonderen Erlebnis.

Da die Schneelage in den Tallagen bzw. im Bereich unserer „Hausberge“ leider, wie schon in den Jahren zuvor, über den ganzen Winter sehr spärlich ausfiel, mussten die Schitourenfreunde unter uns in schneereichere Höhen ausweichen, um auf ihre Rechnung zu kommen. Leider waren diesen Winter, wie selten zuvor, auch im Gesäuse nur kurzzeitig schitourentaugliche Schneeverhältnisse. Und so setzt sich der Trend fort, unsere Aktivitäten in der frischen Luft während des Winters zunehmend ohne Tourenschi zu gestalten.



Wie gewohnt, bereiteten sich die kleinen und größeren Kletterfreunde mit voller Motivation über die Wintermonate für den einen oder anderen Kletterbewerb, sowie auch für die Opponitzer Klettermeisterschaft intensiv vor.

Mit Anfang Mai werden wir, wie gewohnt mit unserer **MTB-Mittwochrunde** starten. Dazu sind ALLE Radlerfreunde herzlich eingeladen! (mit und ohne E-Unterstützung) **Treffpunkt ist jeweils um 17:00 Uhr beim Fischerbrunnen.**

Nachdem im aktuellen Tourenprogramm auch wieder einige **Klettersteigtouren** vorgesehen sind, würden wir uns freuen auch diesbezüglich neue Interessenten gewinnen zu können. Zum „Reinschnuppern“ bitte einfach melden bei Hermann Hofbauer, Leo Hofbauer oder Ernst Lueger. (Gerne können einfache KS-Touren zusätzlich organisiert werden - Leih-ausrüstung ist bei Bedarf vorhanden!)

Wir, die Tourenführer der Ortsgruppe hoffen, dass uns mit unserem neuen Tourenprogramm 2026/2027 wieder ein bunter Mix gelungen ist und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen, sowie besonders auf deine Teilnahme!

Terminvorschau:

Sa.	25.04.2026	Steigputztag	Ernst Lueger
Do.	04.06.2026	MTB Damentour	Susanne Kefer
So.	07.06.2026	Hüttendienst Prochenberg	P. Käfer-Schlager
Sa.	13.06.2026	Wanderung Schießling (Hochschwab)	Martha Helm



SV Union OPPONITZ - SKI

Preisschnapsen

Bericht: *Martin Sonnleitner*

Unsere 6. Ausgabe des Preisschnapsens ist schon wieder Geschichte und wir können zufrieden auf die Veranstaltung am 02. Jänner zurückblicken. Die Karten waren in Rekordzeit vergriffen und auch zur neuen Location im Roßstoi gab es von den Teilnehmern sehr positives Feedback.



In spannenden Vorrundenspielen mussten einige Mitfavoriten und Sieger der letzten Jahre bereits die Karten abgeben und es entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes Turnier, in welchem sich acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer die ansehnlichen Preise ausspielten.

Das kleine Finale um den dritten Platz konnte Markus Steinbichler gegen Manfred Pronegg für sich entscheiden.

Im großen Finale saßen sich Angelika Halbmayr und Klaus Schallauer sen. gegenüber. Beide übrigens zum ersten Mal in deren Schnapserkarrieren und somit durften wir uns in der 39-jährigen Geschichte des Sportlerschnapsens über ein neues Siegesgesicht freuen. Angelika startete zwar furios in das Finalspiel, die entscheidenden Punkte verbuchte in Folge jedoch Klaus Schallauer und konnte das hochklassige Duell für sich entscheiden.

Das Endergebnis:

1. Klaus Schallauer sen.
2. Angelika Halbmayr
3. Markus Steinbichler
4. Manfred Pronegg
5. Hermann Pronegg
6. Gottfried Schallauer
7. Gerhard Auer
8. Markus Aigner



Herzlichen Dank an alle Teilnehmer für das pünktliche und gesellige Mitwirken und Gratulation all jenen, welche es in die Preise geschafft haben. Besonderer Dank an Leopold Auer für die umsichtige Turnierleitung und dem **Bruckwirt Tazreiter-Team** für die Verpflegung.

Besten Dank an alle Sponsoren, welche mit ihrer Unterstützung wiederum eine tolle Preisgestaltung ermöglicht haben.

Gasthaus Bruckwirt Tazreiter, Autohaus Lietz Steyr, E-Wolf Automatisierungstechnik, Gasthaus Hochkogel - Panoramastüberl, Rodelhütte Kothal, Benedikt Schweighuber, Wolfgang Tatzreither, SMK Spezialmaschinenbau Korntheuer, Fixing Group Günther Felber.

Nagelturnier mit geändertem Termin!

Auch heuer gibt es eine neue Ausgabe dieses spannenden und gesellschaftlichen Highlights. Bereits zum vierten Male treffen wir uns wieder im Roßstall, wobei es ausnahmsweise einen geänderten Termin mit Samstag, 18. April 2026 geben wird. Dies ist aus organisatorischen Gründen in Verbindung mit dem einmaligen Event der Sektion Fußball und den Rapid-Legenden am 14. Mai erforderlich, welches wir natürlich auch auf diese Weise gerne unterstützen.



Kurz zur Erinnerung für all jene, welche bislang noch nicht dabei sein konnten: gespielt wird dieses analog zum Schnapsen im Rahmen eines Rasters mit 128 Nägel, wobei jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin maximal drei Nagelpakete ausgegeben werden. Ein Nagelpaket enthält drei Nägel und es wird mit diesen pro Spiel ein „best of three“ genagelt. Alle weiteren Details zum Ablauf und den Spielregeln gibt's in Kürze wieder im Aushang und den Online-Medien, also schon jetzt Termin vormerken und mit dabei sein - wir freuen uns auf einen wiederum humorvollen Abend mit Euch!

TERMIN: Samstag, 18. April 2026 - LOCATION: Roßstall - BEGINN: 18:00 Uhr

KLETTERN

Bericht: *Gerald Felber*



Klettermeisterschaften 2026

Sonntag, 19. April 2026, ab 9 Uhr

Turnhalle der VS Opponitz

ab Volksschulalter



Aktivitäten Kletterteam Opponitz

Bericht: *Peter Harlacher*

Mit voller Motivation wurde Anfang November die Hallen Klettersaison eröffnet. Durch die anhaltend große Teilnehmerzahl gibt es wieder drei Gruppen. Einmal in der Woche wird im Turnsaal der Volksschule trainiert. Dabei gibt es eine Mischung aus Spielen, sportlicher Förderung und schrittweiser Vermittlung von Klettertechnik und Wissen. Mit den Jugendlichen geht es jede zweite Woche in die Kletterhalle 6a in Weyer, wo laufend große Fortschritte zu beobachten sind.

Mit einigen Kletterkids konnten wir im Jänner an einem Kombibewerb mit Bouldern (Klettern in Absprunghöhe) und in jeder Altersklasse 4 Seiltouren teilnehmen. Florian Hofmayer, Tobias Blamauer, Carolina Felber, Johanna Hofmayer, Theodor Infanger und Fabian Ertelthalner stellten sich der sehr anspruchsvollen Herausforderung. Sie haben sich sehr gut geschlagen. Gratulation an Alle.

Zu Beginn der Semesterferien ging es mit den Jugendlichen nach Innsbruck in das Kletterzentrum. Bei einem überwältigenden Angebot an Kletterrouten wurde am Freitagabend und am Samstag intensiv das Klettern am Seil trainiert.

Am Sonntag gab es bei der Heimreise einen Zwischenstopp in der Boulderbar in Salzburg. Auch dort ging es nochmals richtig zur Sache und es konnten einige Boulder Probleme geknackt werden.



Bis zur abschließenden Klettermeisterschaft am 19.04.26 in Opponitz wird noch fleißig weiter geklettert.

Es würde uns sehr freuen auch heuer wieder möglichst viele Opponitzer zur Teilnahme an der Ortsmeisterschaft motivieren zu können oder als Zuseher begrüßen zu dürfen.





Bericht: *Bernhard Pronegg*

Unterliga West

Die Meisterschaft fand heuer am 17.01. in der Eishalle Amstetten statt. Unsere Mannschaft mit Fred Pronegg, Hans Diwald, Franz und Andreas Blamauer erreichte den sehr guten 4. Platz und verpasste nur um einen Punkt das Podest und auch den Aufstieg in die 2. Landesliga West 2026/2027. Dennoch war es wieder ein guter Erfolg für die Opponitzer Stockschützen.



Ybbstaltrophy

Wie in den letzten Jahren nutzen wir auch heuer wieder die Ybbstaltrophy in der Eishalle Waidhofen als Vorbereitung auf die Meisterschaft.

Beim großen Finale am 27.01. zeigten unsere Herren Fred Pronegg, Hans Diwald sowie Franz und Andreas Blamauer wiederum eine sehr gute Mannschaftsleistung und überzeugten mit dem 2. Gesamtrang.

Vereinsmeisterschaft

Am 14.02. kamen zahlreiche Vereinsmitglieder zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft in unserer Stockhalle zusammen.

4 Mannschaften wurden einander zugelost und spannende Duelle ausgetragen.

Wir gratulieren noch einmal dem Vereinsmeister 2026: Mannschaft Pik mit Heidi Schweighuber, Hans Diwald und Franz Blamauer.



Preisschnapsen

Unser traditionelles Preisschnapsen veranstalteten wir am 27.02. in der Stockhalle. Herzlichen Dank an die 32 Teilnehmer und natürlich auch an Schriftführer Leopold Auer, der das ganze Kartenturnier wieder koordinierte. Nach spannenden Spielen standen sich Herbert Blamauer und Fred Pronegg im großen Finale gegenüber.

Zum Schnapserkönig 2026 konnte sich Obmann Fred Pronegg diesmal selbst gratulieren.



Glückwunsch auch an die weiteren Preisträger und in diesem Zuge auch ein großes Danke an alle Mitwirkenden und Sponsoren!

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 1. Fred Pronegg | 9. Hans Diwald jun. |
| 2. Herbert Blamauer | 10. Markus Aigner |
| 3. Gottfried Gruber | 11. Gerlinde Klopff |
| 4. Rudi Dollinger | 12. Niklas Schweighuber |
| 5. Georg Blamauer | 13. Andreas Götzenbrucker |
| 6. Stefan Schweighuber | 14. Herbert Blamauer |
| 7. Herbert Blamauer | 15. Gerhard Auer |
| 8. Manuel Götzenbrucker | 16. Josef Fluch |

Vorschau: Die Frühjahrsrunde im Bezirkscup beginnt für beide Mannschaften am 31.03.

Der Vorstand wünscht allen
eine sportlich erfolgreiche und unfallfreie Asphaltseason und
allen Opponitzerinnen und Opponitzern ein schönes Osterfest!



SV Union O P P O N I T Z
Fußball



U7 SVU Opponitz

Bericht: Alexander Rößler

Die U7- und U8-Teams des SVU Opponitz blicken auf einen abwechslungsreichen Winter zurück. Besondere Highlights waren die Hallenturniere in Waidhofen an der Ybbs und Lunz am See, bei denen unsere Nachwuchskicker mit viel Einsatz, Teamgeist und Begeisterung ihr Können zeigten und in beiden Turnieren den 4. Platz heimholen konnten. Neben spannenden Spielen stand vor allem der Spaß am Fußball und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.



Nun richtet sich der Fokus bereits auf die bevorstehende Frühjahrssaison. Die Vorbereitungen laufen und die jungen Spielerinnen und Spieler können es kaum erwarten, wieder im Freien auf Torjagd zu gehen.

Der SVU Opponitz freut sich jederzeit über fußballbegeisterte Kinder in den Altersklassen U6 und U7. Wer Teil unserer Nachwuchsfamilie werden möchte, ist jederzeit eingeladen, bei einem Training vorbeizuschauen.

U7 - Turniere Frühjahr 2026			
Tag	Datum	Uhrzeit	Austragungsort
Fr.	01.05.2026	10:00	Neuhofen/Ybbs
Sa.	06.06.2026	10:30	Hollenstein
So.	14.06.2026	13:00	SVU Opponitz

U8 - Turniere Frühjahr 2026			
Tag	Datum	Uhrzeit	Austragungsort
Sa.	18.04.2026	14:00	SG Waidhofen/Ybbs
Sa.	09.05.2026	10:30	SV Gaflenz
Sa.	30.05.2026	10:00	FC Gostling
So.	14.06.2026	15:00	SVU Opponitz

U10 SVU Opponitz

Bericht: Günther Misof

Der Winter neigt sich dem Ende zu und damit auch die Hallensaison der U10 Mannschaft. In der kalten Jahreszeit wurde fleißig in der Turnhalle der Volksschule Opponitz trainiert. Der Trainingsbesuch und der Spaß bei den „Hallenkickerls“ war ausgezeichnet.



Die guten Trainingsleistungen wurden dann beim Hallenturnier, vom USV Oed/Zeillern, unter Beweis gestellt. Bei dem Turnier konnte der hervorragende 2. Platz erreicht werden!

Spielplan U10 - Frühjahr 2026				
Tag	Datum	Uhrzeit	Heimverein	Auswärtsverein
Dienstag	31.03.2026	16:30	SVU Opponitz	SV Scheibbs
Sonntag	12.04.2026	13:30	SVU Opponitz	ASKÖ Lunz/See
Freitag	24.04.2026	17:00	SVU Opponitz	FC Hollenstein
Donnerstag	30.04.2026	17:30	ASV Kienberg/G.	SVU Opponitz
Freitag	08.05.2026	17:00	SV Scheibbs	SVU Opponitz
Freitag	15.05.2026	16:00	ASKÖ Lunz/See	SVU Opponitz
Samstag	06.06.2026	09:30	FC Hollenstein	SVU Opponitz
Donnerstag	11.06.2026	17:30	SVU Opponitz	ASV Kienberg

Aktuell richtet sich der Fokus schon auf die Frühjahrsmeisterschaft. Die Termine der Meisterschaftsspiele sind bereits fixiert und die Kids sowie die Trainer freuen sich schon sehr darauf. Große Freude bereitet uns auch euer Besuch am Fußballplatz - also kommt gerne vorbei und unterstützt uns!

Abschließend möchte sich der SVU Opponitz noch bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung während der ganzen Saison bedanken!

U13 SPG Opponitz / Waidhofen

Bericht: Georg Rößler

Eine intensive und lehrreiche Hallensaison liegt hinter uns. Bei zahlreichen Hallenturnieren in der Region stellten sich die Nachwuchskicker starken Gegnern und konnten dabei wertvolle Erfahrungen sammeln.



Unabhängig von den Ergebnissen stand im Winter vor allem die Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers im Mittelpunkt.

Seit Ende Februar wird nun wieder regelmäßig auf dem Rasen trainiert. Mit viel Motivation und frischer Energie bereitet sich das Team auf die bevorstehende Frühjahrssaison vor.

Wir spielen weiterhin im MPO (Mittleres Play-off), in dem spannende Begegnungen auf uns warten.

Dort trifft unsere Mannschaft auf starke Gegner: Kematen, Winklarn, SPG Lunz/ Hollenstein, Scheibbs und Ardagger.

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Auswärts	Spielort
Do	26.03.2026	16:30	Kematen	SPG Opponitz	Kematen
Do	09.04.2026	17:30	Winklarn	SPG Opponitz	Winklarn
Fr	17.04.2026	17:00	SPG Lunz	SPG Opponitz	Hollenstein
Di	21.04.2026	18:30	SPG Opponitz	Scheibbs	Waidhofen
Di	28.04.2026	17:00	Ardagger	SPG Opponitz	Ardagger
Do	07.05.2026	17:00	SPG Opponitz	Kematen	Waidhofen
Do	14.05.2026	15:00	SPG Opponitz	Winklarn	Opponitz
Do	28.05.2026	17:00	SPG Opponitz	SPG Lunz	Opponitz
So	07.06.2026	11:30	Scheibbs	SPG Opponitz	Scheibbs
Fr	12.06.2026	17:00	SPG Opponitz	Ardagger	Waidhofen

Die Trainer und Spieler blicken der Herausforderung mit großer Vorfreude entgegen. Ziel ist es, die gesammelten Erfahrungen erfolgreich umzusetzen, als Team weiter zusammenzuwachsen und sich spielerisch weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns auf eine spannende, erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Frühjahrs-saison - mit vielen schönen Momenten auf und neben dem Platz.

U14 SPG Waidhofen/Opponitz

Bericht: Robert Rößler

Erfolgreiche Hallensaison und bereits voller Fokus auf das Frühjahr

Die U14 blickt auf eine äußerst erfolgreiche Hallensaison zurück. Über die Wintermonate wurde intensiv trainiert und die hohe Trainingsbeteiligung spiegelte sich auch in den starken Leistungen bei den acht gespielten Turnieren wider.

Insgesamt erreichte das Team sechs Top-3-Platzierungen - ein Beweis für die tolle Entwicklung und den starken Einsatz der Spieler.

Besonders hervorzuheben sind die Turniersiege in Waidhofen und Aschbach, bei denen die Jungs durch Teamgeist, taktische Disziplin und spielerische Qualität glänzten.

Parallel zur Hallensaison hat bereits die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison begonnen. Mit viel Motivation und Engagement arbeiten Spieler und Trainerteam weiter daran, auch im Freien an die starken Leistungen in der Halle anzuknüpfen.

Die Vorfreude auf die bevorstehenden Meisterschaftsspiele ist groß und die Ziele sind klar: attraktiven Fußball zeigen und gemeinsam weiterwachsen.



Spielplan U14 OPO

28.03.2026	Kilb	:	SG Waidhofen	11:00 Uhr
11.04.2026	Neuhofen	:	SG Waidhofen	13:15 Uhr
18.04.2026	SG Waidhofen	:	Pöchlarn	10:30 Uhr
25.04.2026	Winklarn	:	SG Waidhofen	10:30 Uhr
02.05.2026	SG Waidhofen	:	Wieselburg	10:30 Uhr
09.05.2026	SG Waidhofen	:	Kilb	10:30 Uhr
17.05.2026	SG Waidhofen	:	Neuhofen	10:30 Uhr
30.05.2026	Pöchlarn	:	SG Waidhofen	11:00 Uhr
06.06.2026	SG Waidhofen	:	Winklarn	11:00 Uhr
14.06.2026	Wieselburg	:	SG Waidhofen	10:30 Uhr

U15 startet in die Frühjahrsaison

Unsere U15 startet in die neue Frühjahrsaison. Mit Ferschnitz und Alpenvorland sind zwei neue Mannschaften in der Gruppe dabei. Außerdem treffen wir wieder auf St. Peter, Kematen und Aschbach.

Es wartet also eine spannende und sicher auch herausfordernde Saison auf unsere Jungs. In der Vorbereitung wurde gut gearbeitet und trainiert, und die Mannschaft ist motiviert.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen vorne mitspielen und eine gute Rolle in der Meisterschaft einnehmen.

Ein großes Danke an dieser Stelle an die Eltern die unsere Kids immer bestmöglich unterstützen.

**Spielplan U15 - Frühjahr 2026**

Tag	Datum	Uhrzeit	Heimverein	Auswärtsverein
So.	29.03.2026	16:00	SPG Ybbsitz	SPG Ferschnitz
Sa.	11.04.2026	11:30	ASK Kematen	SPG Ybbsitz
Sa.	25.04.2026	12:00	SPG Ybbsitz	SPG Aschbach
Do.	30.04.2026	18:00	SPG St. Peter/Au	SPG Ybbsitz
Sa.	09.05.2026	14:00	SPG Ferschnitz	SPG Ybbsitz
Do.	14.05.2026	13:00	SPG Ybbsitz	ASK Kematen
So.	07.06.2026	11:00	SPG Aschbach	SPG Ybbsitz
Fr.	12.06.2026	18:00	SPG Ybbsitz	SPG St. Peter/Au

Kampfmannschaft**Bericht: Harald Rößler**

Nachdem der SVU Opponitz in der Tabelle als Letzter dasteht, hat man sich im Winter mit zwei neuen Legionären verstärkt. Radovan Valentin (Mittelfeld) und Peter Kudlicka (Stürmer) sollen die Offensive beim SVO beleben. Nach langer Verletzungspause zurück im Team sind David Sonnleitner im Tor und Thomas Haselsteiner als Verteidiger. Zusätzlich kamen Georg Loibl und Michael Distlbacher aus der Biberbacher U23 und Christoph Seisenbacher vom U23 Team aus Kematen nach Opponitz. Somit kann unser Trainer Martin Knoll-Dieminger auf alle Fälle auf einen breiteren Kader als im Herbst zurückgreifen.

Gleich im ersten Vorbereitungsspiel am 1. Februar wurde der erste Sieg seit langem mit einem 9:3 gegen Jauerling gefeiert. In der ganzen Herbstrunde wurden nur sechs Treffer erzielt!

Drei weitere Testspiele wurden bereits gespielt, wobei zwei verloren und ein weiteres gewonnen wurde. Am Wochenende vom 13. bis 15. März stand das Trainingslager in Heiligenkreuz im Lafnitztal an.



Alles in allem ist die Stimmung trotz der Tabellensituation sehr gut und der Blick ist jedenfalls nach vorne gerichtet. In den ersten drei Runden der Meisterschaft geht es gleich gegen die ersten drei der aktuellen Tabelle, Ertl, Scheibbs und Gaflenz, wobei es gegen Letzteren wieder ein Frühschoppenspiel gibt.

Die Opponitzer Spieler würden sich wieder über zahlreiche Fans bei den Spielen freuen!

RAPID LEGENDEN IM YBBSTAL



VS



Legenden des SK Rapid

14. MAI 26 | 17:00

 **SPORTPLATZ OPPONITZ**

13:00 Uhr | U15

SPG Ybbsitz/Opponitz - Kematen

15:00 Uhr | U13

SPG WY/Opponitz - Winklarn

VVK 10€ | AK 14€ | unter 15 frei!
 **0677/64171661**
Einlass 12:30



**Aftershow-Party
Halftime-Event
Hüpfburg**

SPORTVEREIN UNION OPPONITZ FUSSBALL ZVR: 254593055

Närrisches Treiben am Faschingsdienstag



Auszeichnung in GOLD für den Projektmarathon 2025

Am 14.03.2026 nahm die Landjugend Opponitz am „Tag der Landjugend“ teil.



Gemeinsam mit der Landjugend Ybbsitz reisten sie nach Wieselburg, wo sie zunächst die heilige Messe besuchten und anschließend im feierlichen Rahmen ihre „Goldene Auszeichnung“ für den Projektmarathon 2025 von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner entgegennehmen durften. Herzliche Gratulation zur Auszeichnung!



Babykalender

Livia SCHWEIGHUBER

Lorenz GRUBER

Tea Sophie LASSAKOVITS

Rosalie Diana FLUCH

FROHE OSTERN

*Die
Gemeinde Opponitz
wünscht
allen
Opponitzerinnen
und
Opponitzern
ein frohes
Osterfest.*

